

# Singleiterinnen und Singleiter dringend gesucht

Der Verein „Singpause Köln e.V.“ erweitert sein Angebot auf 17 Grundschulen und braucht dafür Honorarkräfte

Der Verein „Singpause Köln e.V.“ kommt seiner Vision, sein musikalisches Bildungsprojekt an alle Kölner Grundschulen zu bringen, Schritt für Schritt näher.

Das Projekt startete im Schuljahr 2018/2019 an vier Grundschulen im Kölner Norden, im vergangenen Jahr waren es schon neun, im nächsten Schuljahr werden es 17 Grundschulen sein, verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

Dafür ist der Verein neben Spenden auch dringend auf Singleiterinnen und Singleiter angewiesen. Interessierte müssen keine Musiklehrerausbildung mitbringen, aber eine sichere Singstimme und Spaß daran, mindestens zwei Mal pro Woche für 20 Minuten mit Kindern in Grundschulen nach der „Ward“-Methode



„Singpause“-Konzert 2023 in der Kölner Philharmonie Foto: „Singpause e.V.“

zu singen und zu musizieren. Der Verein übernimmt das Honorar und die Ausbildung.

Die „Singpause“ beteiligt und fördert alle Grundschul Kinder und sie

funktioniert so: Zweimal in der Woche kommen vom Verein „Singpause Köln e.V.“ ausgebildete Singleiterinnen und Singleiter jeweils 20 Minuten während des Unterrichts in die

Schulklassen und erarbeiten mit den Kindern musikalische Grundkenntnisse sowie ein breites Lied-Repertoire.

Der Ablauf folgt einem immer gleichen Muster: Die Übungseinheiten bauen aufeinander auf und das musikalische Wissen wird in kleinen Schritten vermittelt. Diese Vorgehensweise nach der Ward-Methode soll den Kindern Sicherheit geben und gemeinsame Erfolgsergebnisse garantieren. Highlight des Projekts ist das jährlich in der Kölner Philharmonie stattfindende Konzert mit allen beteiligten Schülerinnen und Schülern (kro)

Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an den Verein „Singpause Köln e.V.“ (kro)

[geschaeftsstelle@SingPauseKoeln.de](mailto:geschaeftsstelle@SingPauseKoeln.de)